

OKT GON

PFARRBRIEF DER PFARRGEMEINDE LEONDING-ST. MICHAEL

OKTOBER | NOVEMBER 2024



Gelebte Nächstenliebe



GRUNDAUFTRAG DER KIRCHE

Kirche soll das Reich Gottes für die Menschen in dieser Welt erfahrbar machen.

Wir als Seelsorgeteam bemühen uns in unserer Pfarrgemeinde um die Verwirklichung dieses Grundauftrages der Kirche, eine herausfordernde und schöne Aufgabe. Neben dem Finanzverantwortlichen, dem Sprecher und der hauptamtlichen Begleiterin des Seelsorgeteam passiert dies in den Grundvollzügen der Kirche, ohne welche die Kirche nicht Kirche wäre.

- **Gottesdienst feiern – Liturgie**
- **Vom Glauben erzählen, darüber reden – Verkündigung**
- **Dienst der Liebe/Solidarität, helfen – Diakonia/Caritas**
- **Gemeinschaft leben – Gemeinschaft**

Die Grundvollzüge sind in der Praxis Jesu grundgelegt. Er hat das Evangelium von der bedingungslosen Zuwendung Gottes verkündet und durch sein Leben bezeugt (Verkündigung). Er hat Mahl gehalten (Liturgie). Er hat Menschen geheilt (Diakonia).

In unserem Seelsorgeteam gibt es zu den einzelnen Grundfunktionen Vertreter und Vertreterinnen, die den Blick auf die jeweilige Grundfunktion haben, gesellschaftliche Herausforderungen wahrnehmen, sich in unserer Pfarrgemeinde dafür verantwortlich fühlen und Ansprechperson für Sie sind. Wir möchten Ihnen in unseren nächsten vier Oktogon-Ausgaben die vier Grundfunktionen genauer beschreiben und auch Aktivitäten unserer Pfarrgemeinde in diesen Bereichen vorstellen. Beginnen wir mit der Caritas/Diakonia.

Renate Moser



VORWORT
REINHOLD FÜGGER
MONIKA NEUBAUER
Seelsorgeteam
Caritas und Soziales

Der Bereich Caritas und Soziales ist ein wichtiger Kernbereich von Kirche. Kirche ohne Caritas, die tätige Nächstenliebe, ist undenkbar.

Schon in der alten Organisationsstruktur der Diözese bestand in unserer Pfarre ein Fachteam „Caritas“, das sich für Menschen in schwierigen Situationen eingesetzt hat. Dieses Fachteam besteht auch in der neuen Struktur weiter, allerdings hat sich der Blick durch die Eingliederung in die Pfarre TraunerLand geweitet. Wir beide, Reinhold Függer und Monika Neubauer wirken als Koordinatoren im Seelsorgeteam und sind Ansprechpartner für alle Belange, die die Caritas betreffen.

Ein Schwerpunkt des Fachteams sind die konkrete Hilfe für Notleidende vor Ort, die Unterstützung eigener, internationaler Projekte, wie zum Beispiel der Ukrainehilfe, und Hilfsprojekten der Caritas und anderer kirchlicher Träger.

Durch die neue Pfarrstruktur ergeben sich auch Möglichkeiten der Kooperation mit anderen Pfarrgemeinden. Das erhöht die Effizienz der Projekte und trägt auch zum Zusammenwachsen in der neuen Pfarre TraunerLand bei.

Doch nicht nur die finanzielle Hilfe von Menschen ist uns ein Anliegen, sondern auch die Schaffung von Räumen zur Begegnung, sei es beim Begegnungscafé, bei den Pfarrsenioren oder bei der Witwenrunde. Im Sprachcafé unterstützt ein Team Asylwerber und Asylberechtigte beim Spracherwerb und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Integration.

Das Gebet für den Frieden ist uns in dieser konfliktreichen und krisengeschüttelten Zeit wichtig, und so laden wir monatlich zur musikalischen Meditation, dem Friedensgebet, ein.

Ein wesentlicher Bereich der Caritas ist die Alten- und Krankenseelsorge. Mitglieder dieses Fachteams unterstützen die hauptamtlichen Seelsorger in der Pfarrgemeinde und im Zentrum für Betreuung und Pflege in der Ruffingerstraße unter anderem durch das Überbringen von Geburtstagsgrüßen und Hausbesuchen.

Die gelebte Nächstenliebe ist Grundauftrag jedes Christen und jeder Christin, diese Haltung soll auch in unserer Pfarrgemeinde spürbar sein.

Reinhold Függer und Monika Neubauer



© Caritas Oberösterreich

St. Isidor – Stadtteil, Begegnungsort und so Vieles mehr!

Inklusion und bestmögliche Teilhabe für alle Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen sind Grundhaltung, Auftrag und Ziel der Caritas OÖ. am Standort St. Isidor.

Mehr als 80 Kinder mit Beeinträchtigungen leben in St. Isidor in „vollbetreuten Wohnformen“ sowie einige junge Erwachsene im teilbetreuten Wohnen und die zahlreichen „Kindergarten- und Hortgruppen“ werden von Kindern und Jugendlichen aus den umliegenden Magistraten und Bezirken besucht. Im „Kinder- und Jugendambulatorium“ werden Entwicklungsdiagnostik, med. Therapien und psychologische Diagnostik angeboten. In Zusammenarbeit mit dem „Integrativen Reitzentrum“ (IRZ) St. Isidor sorgen auch Hippotherapie und Ergotherapie mit Pferd für tolle therapeutische Erfolge.

Neben den Therapieformen werden im IRZ verschiedene (sozial-) pädagogisch und/oder psychologisch begleitete Formate für Kinder angeboten, die in der Begegnung mit dem Pferd eine Auseinandersetzung mit eigenen Themen oder Schwierigkeiten ermöglichen. Wer seine Freizeit gerne mit Pferden verbringen möchte findet bei „Pferdespaß im IRZ“ das Richtige und Persönlichkeit oder Teamkultur lassen sich in Coachings mit Pferd stärken.

Im „Kinder- und Jugendkompetenzzentrum“ (KiJuK) St. Isidor werden Familien in deren individuellen Problemstellungen beraten und unterstützt. Die Unterstützung im KiJuK durch das multiprofessionelle Team ist kostenlos und für jede Familie ohne vorherige ärztliche Überweisung möglich.

Ein Kind mit Beeinträchtigung ganzjährig zuhause zu betreuen ist eine große Herausforderung für Eltern und Familie. Durch verschiedene „Sommerferienangebote“ in St. Isidor werden Familien von Kindern mit Beeinträchtigungen entlastet und „Meander“ ist ein Projekt des psychologischen Teams in St. Isidor, das Beratung, Unterstützung und Entlastung für Eltern und Familien, die mit Kindern mit Beeinträchtigungen zusammen leben, bietet.

Das Projekt „Balu“ arbeitet mit ärztlicher und psychologischer Begleitung, für die Dauer eines Schuljahres mit Kindern und Jugendlichen mit Adipositas und deren Eltern daran, sich bewusst und gesund zu ernähren und die Freude an Bewegung zu finden. Ein weiteres Projekt ist „Balu und Du“ – ein Mentor*innenprojekt das Partnerschaften zwischen jungen Erwachsenen und Kindern vermittelt und begleitet.

Diese vielfältigen Angebote in St. Isidor sind für alle Familien, Kinder und Jugendlichen, die in schwierigen Situationen oder Lebensphasen Unterstützung suchen. Das frühere Kinderdorf ist ein lebendiger Stadtteil und ein Ort der Begegnung von Menschen – mit und ohne Beeinträchtigung.

BERNHARD GAUDER
Abteilungsleiter der
speziellen Dienste in der
Caritas Oberösterreich



Gelebte Nächstenliebe

Nächstenliebe ist in unserer Pfarrgemeinde vielfach spürbar und erlebbar. Dieser Überblick über die vielen Aktivitäten ist gleichzeitig eine Einladung an Sie, daran als Gast oder aktiv als Ehrenamtliche(r) teilzunehmen.

Caritas Haussammlung und andere Sammlungen: Solidarität

Alljährlich machen sich die Caritas-Haussammler:innen unserer Pfarrgemeinde auf den Weg, um Spenden für Menschen in Not in Oberösterreich zu sammeln und so die Botschaft der Nächstenliebe und der gelebten Solidarität von Tür zu Tür zu tragen.

Denn Jesus hat sich den Menschen am Rand der Gesellschaft zugewandt und uns den Auftrag gegeben, seinem Beispiel zu folgen und dort zu helfen, wo es nötig ist.

Durch die Haussammlung, die Elisabethsammlung, und die Augustsammlung unterstützen wir Projekte der Diözesan-Caritas. Auch das Projekt „Hilfe der Pfarrgemeinde Leonding für die Caritas SPES/Ukraine“, ins Leben gerufen von Familie Pernsteiner, wird über die Caritas/

Osthilfe abgewickelt. Daneben unterstützt unsere Pfarrgemeinde die Sternsingeraktion der Katholischen Jungchar, die Aktion Familienfasttag der katholischen Frauenbewegung und die aktionleben zum Tag des Lebens. Auch die Christophorus-Aktion der MIVA, die Sammlung zum Weltmissionstag der Missio und die Aktion Sei so frei der katholischen Männerbewegung sind uns besondere Anliegen. Aber ohne die Großherzigkeit der Mitglieder unserer Pfarrgemeinde, wäre es uns nicht möglich, Not zu lindern. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern und Unterstützern!



Pfarrsenior:innen: kurzweilige Nachmittage

Die Pfarrsenior:innen sind eine Gruppe von Frauen und Männern ab 60 Jahren, die Feste im Jahreskreis feiern, aktuelle Themen besprechen, gerne singen und bei einer Kaffeepause gemütlich beisammen sind.

Unterschiedliche Themen, meistens unter einem Motto, bestimmen den Nachmittag, an dem der Humor und damit auch das Lachen nicht zu kurz kommen.

Geplante Termine:

Mittwoch, 9. Oktober,
10 Uhr, Pöstlingbergwallfahrt
Mittwoch, 16. Oktober
Mittwoch, 20. November

um 14:30 Uhr im Kleinen Pfarrsaal

Kontakt: Poldi Naderer



© Johannes Simon, pfarrbriefservice.de

Friedensgebet: Glocken für den Frieden

Hoch von den Türmen, gleichsam vom Himmel, dringt ihre Botschaft zu uns, klar und kraftvoll. Weithin hörbar ist ihr Klang, und berührt uns tief in unserer Seele, von Kindheit an vertraut.

Den Rhythmus des Tages bestimmten sie mit dem Angelus-Läuten morgens, mittags und abends, samstags um 17 Uhr erinnern sie auch an den Feierabend. An Sonntagen rufen sie uns zu Gebet und Gottesdiensten. Sie erklingen zu den freudigen Festen unseres Menschenlebens, zu Taufe, Firmung und Hochzeit und künden von der Trauer beim Begräbnis. Gleichsam begleiten sie unsere Wege von der Wiege bis zum Grab.

Was wären unsere Feiertage, besonders Ostern und Weihnachten, ohne ihren Dienst? In Kriegszeiten einge-

schmolzen, ertönen sie neu und künden landauf landab den Frieden, den wir heute wieder so sehr ersehnen.

Seit bald zwei Jahren erklingen die Glocken in unserer Kirche St. Michael-Leonding an jedem Mittwoch um 17 Uhr im Anliegen des Friedens. Lassen wir uns von ihnen berühren, halten wir inne und werden auch wir zu Botschaftern des Friedens!

Nächste Termine:

Mittwoch, 2. Oktober
Mittwoch, 6. November

17 bis 17.30 Uhr, Pfarrkirche
Kontakt: Marietta Pernsteiner



Sprachcafe: Sprache als Basis für Integration

Der Spracherwerb ist eine wichtige Säule der Intergration. Daher sehen wir es als unsere zentrale Aufgabe, die Deutschkenntnisse der Asylwerber:innen und Asylberechtigten zu verbessern. Dies tun wir – eine Gruppe Ehrenamtlicher – seit zehn Jahren wöchentlich beim Sprachcafe im Leondinger Michaelszentrum.

Darüber hinaus helfen wir unseren Schützlingen aber auch beim Ausfüllen von Formularen, bei der Korrespondenz mit Behörden, bei der Wohnungs- und Arbeitssuche, bei Behördengängen oder Arztbesuchen. Schließlich wollen wir auch die Bereiche Freizeit und die sozialen

Kontakte untereinander durch gemeinsame Aktivitäten unterstützen und fördern.

Sie möchten mithelfen?

Das Sprachcafe findet jeweils dienstags von 15 bis 16.30 Uhr statt, neue Lehrende sind herzlich willkommen, wir freuen uns!

Kontakt: Dorli Reindl
www.integrator.at



BEGEGNUNGScafe: wir hören zu

Das BEGEGNUNGScafe ist eine zwanglose Einladung zum gemütlichen Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Sie richtet sich an alle, die gerne andere Menschen treffen wollen und am ersten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr Zeit haben. Auch Kinder sind herzlich willkommen. Besonders in der kalten Jahreszeit braucht man manchmal einen Anreiz von außen, um die eigenen vier Wände zu verlassen; genau das soll diese Einladung sein.

Kommen Sie und spüren Sie, ob die zufällige Gemeinschaft gut tut.

Nächste Termine:

Mittwoch, 2. Oktober
Mittwoch, 6. November

10 bis 12 Uhr, Michaelszentrum

Kontakt: Traudi Meindl



© Mit freundlicher Erlaubnis der Künstlerin Melanie Kempa www.mein-bilderwunsch.de

Witwenrunde: unbeschwerte Stunden

Ein geselliger Austausch mit Geschichten und Erzählungen über Themen, die zur Jahreszeit passen. Oft werden auch Lieder gesungen oder Rätsel gelöst, etwas für Gedächtnistraining. Nach dem offiziellen Teil gibt es meistens noch Geburtstage zu feiern. Mit Kuchen und Getränken bei gemütlichem Plausch klingen die Nachmittage aus. Es sind zwei unbeschwerte Stunden, die den Alltag etwas vergessen lassen.

Wer Lust hat, bei unserer Witwenrunde dabei zu sein, ist herzlich eingeladen, schauen Sie einfach vorbei.

Geplante Termine:

10. Oktober 2024
14. November 2024

jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr, im Gruppenraum

Mittwoch, 27. November, 8 Uhr, Alte Kirche:
Gedenkgottesdienst für verstorbene Partner
anschließend Frühstück im Michaelszentrum

Kontakt: Ingrid Huber



Gottesdienst für Alte und Kranke: gemeinsam feiern

Für die Bewohner des Leondinger Zentrums für Betreuung und Pflege in der Ruflingerstraße bieten wir jeden Donnerstag um 15:30 Uhr einen Gottesdienst in der Hauskapelle an. Dabei ist uns wichtig, die Feste des Kirchenjahres zu berücksichtigen und das entsprechende Brauchtum zu pflegen. Die regelmäßigen Gottesdienste schaffen eine Struktur im Alltag und sind für die Menschen eine willkommene Abwechslung und ein Ankerpunkt. Das ehrenamtliche Team um Altenheim-Seelsorgerin Elisabeth Knapp-Leonhartsberger sorgt für Kontinuität, hilft bei Vorbereitungen und Durchführung

und kümmert sich um den Hol- und Bringdienst im Haus. Schließlich sind viele Gottesdienstbesucher nicht mehr selber in der Lage zum Gottesdienst zu kommen. Auch Bewohner des benachbarten „Betreuten Wohnen“ nehmen gerne teil, denn alle sind eingeladen, mit uns zu feiern. Einmal im Jahr gibt es einen Gottesdienst mit Krankensalbung, individuelle Spendung der Krankensalbung bzw. eines Krankensegens ist in Absprache mit den Seelsorgern natürlich möglich.



• STECKBRIEF •

Name, Alter, Beruf: Anna Lehner, 22, Theologiestudentin und Religionslehrerin

Meine Hobbies: Zu meinen Hobbies zähle ich Singen und

Musizieren, Freunde treffen, gut essen (aber nicht kochen!), spontane Ausflüge machen, Events planen, Kinder und Jugendliche bespaßen und gaaanz lange Gespräche mit meinen Lieblingsmenschen führen. In meiner freien Zeit findet man mich meistens in der Pfarrgemeinde oder beim Chorsingen.

Meine Schwerpunkte im Seelsorgeteam: Verkündigung mit Fokus auf Öffentlichkeitsarbeit. Da ich aber auch viel im Kinder- und Jugendbereich in unserer Pfarrgemeinde tätig bin, ist mir besonders wichtig, diese Zielgruppe in die Arbeit im Seelsorgeteam einzubringen.

Dabei habe ich folgende Ziele: Ich bin in unserer Pfarr-

gemeinde quasi aufgewachsen und habe hier den Großteil meiner Kindheit und Jugend verbracht. Ich möchte, dass dieser Ort auch für andere Menschen ein zweites Wohnzimmer werden kann und richte dabei aber nicht den Blick auf die (eigene) Vergangenheit. Wir haben viel Potenzial, welches ich für einen bunten, lebendigen, Bedürfnisorientierten und begeisternden Weg in die Zukunft nützen möchte.

Nächstenliebe bedeutet für mich Gott in allen Menschen zu erkennen, sie nicht verändern zu wollen und Begegnungen mit Fremden positiv entgegenzublicken... Nächstenliebe ist für mich aber auch ein Lernprozess, der niemals endet.

Was ich sonst noch sagen will: Wir erleben gerade eine Zeit, in der Nächstenliebe nicht wirklich auf der Tagesordnung steht. Ich wünsche mir, dass wir als Pfarrgemeinde hier Vorbild sein können und wir auch innerhalb andere Meinungen und Einstellungen akzeptieren können und gemeinsam einen Weg der Nächstenliebe einschlagen.

DANKE für euren Einsatz!

• STECKBRIEF •

Name, Alter, Beruf: Georg Winkler, 41, Schulseelsorger und Lehrer im Bischöflichen Gymnasium Petrinum

Meine Hobbies: Wenn ich Zeit habe, dann genieße ich sie mit meiner Familie, betätige mich gerne handwerklich oder gehe mit Freund*innen auf ein Bier und diskutiere mit ihnen über Gott und die Welt. Auch Konzerte besuche ich gerne und ich freu mich auch auf eine Volleyball- oder Fußballpartie. Aber um ehrlich zu sein ist neben Beruf, Familie und Pfarre nicht wirklich viel Zeit dafür.

Meine Schwerpunkte im Seelsorgeteam: Ich bin im Seelsorgeteam für die Organisation des Pfarrgemeinderates zuständig, das heißt ich versuche die Entscheidungs- und Meinungsbildungsprozesse gut zu gestalten. Zudem bin ich Sprecher des Seelsorgeteams und in dieser Funktion auch Ansprechpartner nach außen, etwa gegenüber der Stadt oder der Diözese.

Dabei habe ich folgende Ziele: Für unsere Pfarrgemeinde ist es nicht nur wichtig, was wir entscheiden und weiterentwickeln, sondern vor allem auch wie wir das tun. Wollen wir uns als Gemeinschaft spüren und den Geist unseres Wirkens auch nach außen tragen, ist ein gelingendes Miteinander von großer Bedeutung.

Nächstenliebe bedeutet für mich sich immer wieder bewusst zu werden, dass einem in jedem Menschen, ja in jedem Geschöpf Gott selbst entgegenblickt. Aber das allein reicht noch nicht: Erst wenn auch danach gehandelt wird, man jedem Menschen mit Respekt und Achtung begegnet und sich tatkräftig für die Schöpfung einsetzt, wird Nächstenliebe wirklich lebendig.

Was ich sonst noch sagen will: Ich wohne erst seit acht Jahren in Leonding und bin sehr dankbar dafür, wie ich und meine Familie in der Pfarrgemeinde aufgenommen wurden. Deswegen möchte ich diese Erfahrung weitergeben und mich dafür einsetzen, dass wir als Pfarrgemeinde für alle Menschen offen sind – egal, wie sie mit uns in Kontakt kommen.

TraunerLand-Radtour – 2. Etappe

Vom Ausgangspunkt Leonding (Firma: Ebner) komme ich über den Grundbach und Reith nach **Hart/St. Johannes**. Nach der Meixnerkreuzung fahre ich auf der Haidfelderstraße – immer mit Radweg – nach **Doppl/Bruder Klaus** und weiter bis **Traun-St. Martin** (Unterführung bei Salzburgerstraße). In St. Martin begeistert mich das riesige bunte Fenster und auch der Platz für die Taufen schaut für mich sehr einladend aus.

Weiter geht es auf Leondingerstraße bis zum Bahnhof St. Martin, den man auch wieder unterqueren kann. Dann dem Wegweiser „Kul-Tour um Linz“ R1.10 zum Traunauweg (Richtung Traun) folgen: sehr schön durch unbebautes Gebiet. Weil der Radweg bei der Zug-Traunbrücke gesperrt ist, fahre ich angenehm weiter entlang der Traun bis zur Kremstalstraße, die zum Glück mit Radweg ausgestattet ist. Bei der Shell-Tankstelle biege ich links auf eine Straße mit 30-er Beschränkung (Traunuferstraße). Bei der Schulstraße nach rechts radle ich zur **Auto-bahnkirche in Haid** und wieder zurück auf die ruhige Traunuferstraße. Im Kreisverkehr vor dem Bahnhof Ansfelden muss man entweder gut 200 m auf der Straße fahren oder



zu Fuß unter dem Bahnhof unten durchgehen. Ich fahre weiter auf der Traunuferstraße (ruhig und dann belebt mit Radweg), am Hornbach vorbei und über die Autobahn zur Ritzelhofstraße. Der hohe Turm der Kirche in **Ansfelden** ist von Weitem zu sehen. Dort finde ich wieder eine schöne Tauf-Ecke mit Glasfenster. Die Ritzelhofstraße hat Radstreifen und ist halbwegs ruhig – wenn man den IKEA schon fast sieht – besser über den ansteigenden Fußweg hinauf und der Bahn entlang weiterfahren. Kurz vor dem Nettingsdorfer Bahnhof rechts abbiegen, die Kremstalstraße überqueren und hinauf nach **Berg an der Krems**. Auf den Güterwegen von Berg nach **Pucking** ist man wieder ‚Überland‘ unterwegs und von Pucking nach Oedt geht es ein schönes Stück der Traun entlang bis zum Oedtsee. Dann ein Eck zurück zur Kirche in **Traun-Oedt-St. Josef**, wo ich mein Lieblings-Tauf-Platzerl mit Glasfenster finde (siehe Bild oben).

Im verbauten Gebiet geht es weiter auf Radwegen direkt an der Straße nach **Traun** – zur Trauner Kreuzung und auf einer Nebenstraße bis zum Friedhof Traun - kurz davor die B1 überqueren zum **Langholzfeld**. Von dort fahre ich zur Welsnerstraße und auf dem Radweg bis zur Abzweigung nach Staudach – damit bin ich fast schon wieder zu Hause.

Traudi Meindl /Seelsorgeteam



DER UMWELT ZULIEBE

Egal ob defekte Küchenmaschine, kaputt Spielzeug oder ausgerisener Reißverschluss: im Sinne von Nachhaltigkeit sollte man es zuerst mit einer Reparatur versuchen, bevor man unnötig Müll verursacht und Neues einkauft. Doch was tun, wenn man weder Werkzeug noch geschickte Hände hat? Ganz einfach! Besuchen Sie das **Repair Cafe** im Michaelszentrum.

Hier steht einmal im Monat ein Gruppe von etwa zwanzig Personen aus unterschiedlichen Fachbereichen mit entsprechender Expertise und eindrucksvollem Equipment bereit, um Ihre „Lieblingsstücke“ vor der Mülltonne zu retten.

Für diesen ehrenamtlichen Einsatz erhält das Hobby-Reparaturteam nun die „Leondine“, den **Umwelt- und Klimaschutzpreis der Stadt Leonding**. Wir sagen „danke“ und gratulieren sehr herzlich!

Die nächsten Repair Cafe Termine:

- 16. Oktober 2024
- 20. November 2024
- 18. Dezember 2024

15. Jänner 2025
jeweils 16 bis 19 Uhr, im Michaelszentrum.

Interessierte, die sich gerne selber einbringen wollen, sind herzlich willkommen.



Auch diese Kaffeemaschine konnte fachkundig vor dem Wegwerfen gerettet werden. © www.standort-leonding.at

Ferienstart vom Feinsten Jungscharwochenende 2024

Der Duft von Lagerfeuer, fröhliches Kinderlachen und die unermüdliche Energie unserer Gruppenleiterinnen erfüllten den Pfarrhofgarten am letzten Schultag. Unsere Jungschar startete mit viel Action in die Sommerferien. Nach einem stimmungsvollen Lagerfeuer folgte ein Kinoabend im Keller des Michaelszentrums, der in eine Übernachtung im Pfarrheim überging. Mit jeder Menge Gummibärchen gestärkt, sammelten die Kinder trotz (nicht ganz so viel) Schlaf genug Energie, um am nächsten Tag den entführten Prinzen aus dem Ministrantenraum zu befreien. Mit Geschick und Teamgeist meisterten sie alle Herausforderungen, und der Rettung stand nichts mehr im Weg. Zur Belohnung zauberten wir gemeinsam köstliche Wraps und starteten in den Kreativnachmittag,



bei dem unsere Tische im Jungscharraum verschönert wurden. Der Abschied fiel nicht schwer, denn schon am nächsten Tag trafen wir uns wieder im Schörgenhubbad. Dort rutschten wir unzählige Male, spielten lustige Spiele und leerten fast den gesamten Kiosk. ;) Viel zu schnell ging unser Jungscharwochenende vorbei, und wir können das Wiedersehen im Oktober kaum erwarten.

Anna Lehner

Termin vormerken!!
Jungscharlager 2025 von 31. August - 6. September auf der Jungscharalm Losenstein. Anmeldung Anfang 2025. Wir freuen uns!

Pfarrgemeinde Leonding-St. Michael goes St. Elisabeth

Ein junges Pfarrmitglied erzählt über Einblicke in der Caritas

Im Zuge meiner Ausbildung durfte ich mich im Rahmen eines Projekts bei der Einrichtung Caritas St. Elisabeth sozial engagieren. Ich hatte die Möglichkeit, das Team vier Tage lang bei der Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigung zu begleiten. Dabei durfte ich erfahren, wie gemeinsam an unterschiedlichen Projekten gearbeitet wird und Menschen mit Beeinträchtigung dort die Möglichkeit haben, sich an ihren Interessen orientiert zu betätigen. Gemeinsam mit Betreuerinnen und Betreuern werden Ausflüge gemacht, aber auch unterschiedliche Betriebe gemeinsam besucht, bei denen in verschiedenen Aufgabenbereichen mitgearbeitet werden kann.

Auch vor Ort kann unterschiedlichen Tätigkeiten nachgegangen werden. Es wird gebastelt, musiziert oder auch verschiedene Spiele gespielt. Hierbei werden die Stärken und Interessen jedes Einzelnen gefördert. An die Werkstätte angeschlossen befindet sich das „Café Carla“, in welchem Menschen mit Beeinträchtigung



tigung sowohl im Service als auch im Verkauf mitarbeiten. Hier wird man neben Second Hand Kleidung, Schmuck und unterschiedlichsten Handwerksartikeln, die in der Werkstätte entstehen, zu jeder Tageszeit mit gutem Essen versorgt. Auf der Karte stehen unterschiedlichste Mehlspeisen, aber auch leckeres Mittagessen, welches in der Lehrküche St. Elisabeth zubereitet wird. Ich freue mich schon riesig, dass ich auch im Herbst noch einmal ein paar Tage in St. Elisabeth verbringen darf und kann nur jedem empfehlen, selbst einmal im „Café Carla“ vorbeizuschauen.

Lena Berer

Termine - Junge Pfarre

Kinderkirche

Sonntag, 13. Oktober
Sonntag, 17. November
10:00 Uhr, Michaelszentrum

Christkönigssonntag – Jungschargottesdienst

Sonntag, 24. November
10:00 Uhr, Pfarrkirche

Herzliche Einladung an alle Kinder, die beim Kinderchor mitsingen möchten: Probe jeweils vor dem Familiengottesdienst um 9:00 Uhr im Michaelszentrum.

Familiengottesdienst 1. Advent

Sonntag, 1. Dezember
10 Uhr, Pfarrkirche
anschließend Pfarrbuffet (Bratwürstlsonntag)

Sobald die Termine für Minis und Jungschar feststehen, findet ihr sie auf unserer Homepage unter „Gemeinschaft/Junge Pfarre“

Saturday Night Spirit



21. September 2024
12. Oktober 2024
16. November 2024
21. Dezember 2024
18. Jänner 2025
15. Februar 2025
8. März 2025
17. Mai 2025
21. Juni 2025

19 Uhr, Pfarrkirche

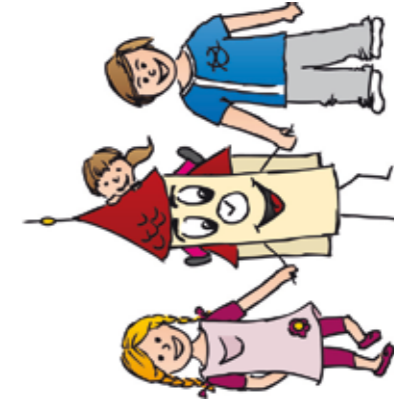
Die Band Wunderkinder freut sich auf dein Kommen!



Termine 2024/2025

24. November 2024
Christkönig-Sonntag
10:00 Uhr: Jungschargottesdienst

29. Juni 2025
10:00 Uhr
Jungschargottesdienst



Kinderliturgiekreis: Renate Moser, 0676/8776 6445
Pfarrkanzlei: 0732/67 38 28
pfarre.leonding@dioezese-linz.at
(Fotos: pixabay, Pfarrdienstservice.de)

Für dich da! Pfarrgemeinde LEONDING-ST. MICHAEL

Kinderkirche: Hier können Kinder – vom Babyalter bis Anfang Volksschule – mit ihren Eltern oder Großeltern in freier Form Liturgie und die Gemeinschaft mit Gott erfahren.

13. Oktober 2024

17. November 2024

9. Februar 2025

18. Mai 2025

10:00 Uhr, im Michaelszentrum

Wir freuen uns auf DICH!

Kinderkirche

Angebote für Kinder und Familien 2024/2025



40 Mal nach Mariazell gepilgert

Die Jubiläumswallfahrt

Es war am 13. August 1983, als sich eine Gruppe Wallfahrer:innen aus der Pfarre Leonding zum ersten Mal auf den Weg nach Mariazell gemacht hat. Ins Leben gerufen wurde sie von Mag. Alois Pernsteiner, gemeinsam mit Pfarrer Holzmann.



Am 13. August 2024 haben sich wieder mehr als 20 Wallfahrer:innen/Pilger:innen in der Basilika Sonntagberg zur Frühmesse eingefunden, und sich nach dem Pilgersegen auf den Weg gemacht. Darunter manche „alte Hasen“, für die die Wallfahrt selber schon zur Tradition geworden ist, aber auch Neulinge, die zum ersten Mal dabei waren.

Gerti Stoiber hat im Vorfeld wieder die gesamte Organisation samt der schwierigen „Herbergsuche“ in Maria Sesal übernommen. Die örtliche Reiseleitung samt Notfallmedizin hatte in bewährter Weise Marietta Pernsteiner über. Die spirituelle Begleitung lag einmal mehr in meinen Händen.

gen Tages von Lackenhof noch zum Ötscher-Schutzhaus aufstieg, um dort zu nächtigen. Es wurde erzählt, gelacht, manche Erinnerungen wurden hervorgekramt – und so wurden auch die „Neulinge“ mitgenommen in die 40-jährige Geschichte der Leondinger Mariazell-Wallfahrt.

Passend zum 40-Jahr-Jubiläum habe ich das Thema „Zeit“ gewählt. Gemeinsam hat man sich Gedanken gemacht über die Zeit, über Zeitspannen: in der Vergangenheit, in der Gegenwart, in der Zukunft, bis hin zur Ewigkeit. So entstanden interessante Diskussionen, Gedanken(-spiele), Ideen, Gefühle, ... die (hoffentlich) noch lange nachwirken.

Am Feiertag, 15. August 2024, folgte nach einem kurzen frühmorgendlichen Pilgersegen der anstrengende Aufstieg auf den Riffelsattel. Von dort war die Basilika Sonntagberg in weiter Ferne als kleiner weißer Punkt auf einem Hügel erkennbar. Der weitere Weg führte vorbei am zauberhaften Schleierfall, durch die imposanten Ötschergärten, und die letzte Stunde entlang des Erlaufstausees zum Mitterbach-Stüberl – dem Endpunkt der Fußwallfahrt.

Der erste, heiße Tag führte von Sonntagberg über St. Leonhard am Walde und Ybbsitz nach Maria Sesal. Der Gewitterregen kam – Gott sei's gedankt – genau in der halben Stunde, als in der Pfarrkirche Ybbsitz der Rosenkranz gebetet wurde. Am zweiten Tag ging es nach der Morgenandacht in Maria Sesal über das „Gschoad“ nach Bodingbach, und am wunderschönen Ybbstalbahn-Weg nach Lunz am See zur Mittagspause. Nach einer Einkehr in der Kirche führte der Weg zur Hälfte um den See, den einige für eine nasse Abkühlung nutzten, vor den letzten 30 knackigen Minuten hinauf zum „Durchlass“ und hinein nach Lackenhof.

Der Bus brachte die Gruppe nach Mariazell, wo gemeinsam mit Ft. John – der lange Jahre Kurat in der Leondinger Pfarre war – die Abschlussmesse gefeiert wurde. Mit dabei auch die „Buswallfahrer:innen“, die sich am Morgen von Leonding aus auf den Weg gemacht hatten.

Nach dem Abendessen erzählte Marietta Pernsteiner als „Wallfahrerin der ersten Stunde“ von den Anfängen, als bis zu 70 Personen – darunter viele Kinder – mit dabei waren und man am ersten Tag in Ybbsitz im Pfarrsaal am Boden geschlafen hat. Oder am Abend des zweiten lan-

Diese drei Tage sind immer wieder eine Herausforderung für Körper, Geist und Seele. Aber gemeinsam mit den beiden treuen „Erwins“, die die Gruppe im Auto begleiten, das Gepäck transportieren und bei jedem Notfall zur Stelle sind, lässt sich die Herausforderung für jede und jeden gut meistern. Und immer wieder ist da dieses unbeschreibliche Gefühl, wenn die Gruppe am 15. August um 16 Uhr unter mächtigem Glockengeläute gemeinsam in die Basilika Mariazell einzieht zum Gottesdienst. Dieses Gefühl rechtfertigt jede Anstrengung und gibt Kraft und Mut fürs nächste Mal.

Martha Kindsthaler



Sakrament der Nächstenliebe?

Wie unsere Firmkandidat:innen Jahr für Jahr Nächstenliebe in Leonding verbreiten

Im Rahmen der Firmvorbereitung ist es üblich, dass ein soziales Projekt absolviert wird. Vielleicht haben einige von euch unsere Firmkandidat:innen bereits in ihrem Tun erlebt. Ob beim gemeinsamen Singen im Altenheim, beim Sprachcafe oder beim Palmbuschenverkauf in der Kirche – überall waren heuer die fleißigen Hände unserer Jugendlichen im Spiel. Auch am Wochenmarkt wurde selbstgebackener Kuchen für einen guten Zweck verkauft und die Firmkandidat:innen entschieden sich, das erworbene Geld dem Projekt „#TeamNächstenliebe“ in Hart-St. Johannes zu spenden.

Dieses Projekt ist eine Kooperation der Caritas für Menschen in Not mit der Katholischen Jugend OÖ und hilft mit einer Sammelaktion von haltbaren Lebensmitteln und Gutscheinen immer wieder Bedürftigen.

Auch Sie können Teil des Projekts „#TeamNächstenliebe“ werden und haltbare Lebensmittel dienstags und freitags von 13-17 Uhr im Jugendzentrum Plateau abgeben.

Anna Lehner



Familien-gottesdienste

Sonntag, 10:00 Uhr, Pfarrkirche

15. September 2024

Mini-Aufnahme

1. Dezember 2024

1. Adventsontag

8., 15. und 22. Dezember 2024

2., 3. und 4. Adventsontag,

Impulse für Kinder in

der Alten Kirche



24. Dezember 2024

Erwartungsfeier für Kinder

15:30 Uhr und 16:30 Uhr

6. Jänner 2025

Dreikönigsgottesdienst

2. März 2025

Faschings-Familiengottesdienst

bitte alle verkleidet kommen

13. April 2025 Palmsonntag

Kinderrelemente in der Alten

18. April 2025, 15:00 Uhr

Karfreitag

21. April 2025

Kreuzwegandacht für Kinder

15. Juni 2025

Tauffamiliengottesdienst

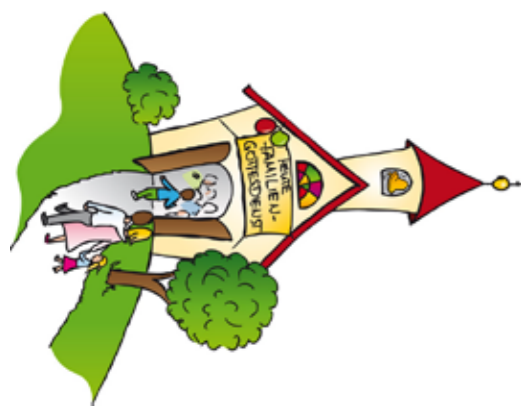
Herzliche Einladung an alle Kin-

der, die beim Kinderchor mit-

singen möchten: Probe jeweils

vor dem Familiengottesdienst um

9:00 Uhr im Michaelszentrum.





Jungschargottesdienst und Pfarrfest

Der sonnige Tag begann mit dem Jungschargottesdienst, bei dem die Jungscharkinder und ihre Gruppenleiterinnen im Mittelpunkt standen. Danach zog es viele Menschen aus der Pfarrgemeinschaft zum Pfarrfest. Klein & Groß kamen gut gelaunt zusammen und genossen Gebrilltes, Getränke, Gespräche und Unterhaltung.



Fahrzeug-Segnung

Heuer fand die Fahrzeugsegnung wieder für alle Fahrzeuge statt und wurde auch von der Pfarrgemeindebevölkerung gut angenommen. Neben den PKW's waren auch Arbeitsfahrzeuge, Fahrräder, Rollatoren, Kinderfahrzeuge und Kinderwagen dabei. Die Stadtgemeinde Leonding war mit zwei LKW's vertreten, die Feuerwehr mit einem Drehleiterfahrzeug und die Polizei mit einem Einsatzfahrzeug. Die Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes wurden alle im Frühjahr 2024 neu in den Dienst gestellt. Die Fahrzeugsegnung ist nicht nur eine Segnung der Fahrzeuge, sondern auch für die Benutzer dieser Fahrzeuge, und soll sie auf all ihren Fahrten begleiten, damit sie auch wieder sicher und gut nach Hause kommen.

Konrad Holoubek, KMB

Wir sagen Danke!

Am 15. September war so einiges los beim Familiengottesdienst. So viele wundervolle Menschen übernehmen in unserer Pfarrgemeinde ehrenamtliche Dienste und drei davon standen an diesem Tag besonders im Fokus. Unsere zwei neuen Ministrant:innen Jeremias und Mia wurden aufgenommen und können nun richtig in ihrem neuen Dienst durchstarten. Auch Leopoldine Naderer wurde erneut für die Altenseelsorge beauftragt und gesendet. Danke für euer Engagement!



Himmlisch gut drauf!

Viele Besucher:innen des Leondinger Stadtfestes genossen bei uns eine himmlische Auszeit mit Michael. Am Platz vor der Alten Kirche schufen wir eine Ruhe-Oase mit Labyrinth. Die meisten staunten nicht schlecht, wie lang der Weg zur Mitte, auf der erst unscheinbaren Matte, wirklich war. Beim Engelhooting verwandelten sich einige Leondinger:innen in einen Engel. Ein Highlight waren auch die zwei Kirchenführungen von Monika Neubauer, die bei den Zuhörer:innen für einige Aha-Momente sorgten.

Sommerrätsel – die Auflösung

Zugegeben, leicht war es nicht, unser Sommerrätsel. Vielleicht ist das der Grund, für eine doch niedrige Beteiligung? Wie auch immer: hier ist die Auflösung: 1 Ansfelden, 2 Pucking, 3 Traun-St. Martin, 4 Pasching, 5 Hörsching, 6 Dörnbach, 7 Traun-Oedt-St. Josef, 8 Berg an der Krems, 9 Leonding-St. Johannes, 10 Leonding-Doppl-Bruder Klaus, 11 Oftring, 12 Kirchberg, 13 Haid, 14 Langholzfeld, 15 Leonding-St. Michael, 16 Traun Stadtpfarre.

Für alle, die sich die Kirchtürme von TraunerLand in aller Ruhe ansehen möchten, haben wir in der Pfarrkirche ein Plakat aufgehängt.



Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe des Oktogon ist am 31. Oktober 2024.

Aktuelle Hinweise und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.pfarre-leonding.at



Impressum: Pfarrbrief der Pfarrgemeinde Leonding-St. Michael; Medieninhaber und Herausgeber: Röm. Kath. Pfarre TraunerLand Leonding-St. Michael
Verlagsanschrift: Michaelsbergstraße 25, 4060 Leonding; E-Mail: pfarre.leonding@dioezese-linz.at **Redaktion:** Mag. Brigitta Hasch (Leitung und Layout), Maria Enengl, Anna Lehner, Renate Moser, Ingrid Koller (Lektorat); **Kontakt:** brigitta.hasch@dioezese-linz.at
Fotos: Brigitta Hasch, Renate Moser, Anna Lehner, Traudi Meindl, privat. **Hersteller:** Druckerei Haider, Schönau i. M.

Printed in Austria. Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier





Zum Erntedankfest und dem Gottesdienst für Ehejubilare ist die Kirche jedes Jahr besonders geschmückt.

Bunter Start in den Herbst

Die heißen Sommermonate liegen hinter uns. Unsere Pfarrgemeinde startet mit einem bunten und vielfältigen Programm in den Herbst. Die Gruppierungen laden wieder zu ihren wöchentlichen bzw. monatlichen Treffen ein und freuen sich, wenn viele Interessierte daran teilnehmen. Schauen Sie einfach vorbei, Sie sind herzlich willkommen! (Termine und Infos finden Sie auf Seite 15 und auf unserer Homepage).

Zu den pfarrlichen Höhepunkten zählen nach dem Patrozinium im September auch heuer wieder diese traditionellen Festgottesdienste:

- das **Erntedankfest**, das wir gemeinsam mit der Leondinger Bauernschaft am 6. Oktober feiern,
- der **Ehejubiläumsgottesdienst***) mit anschließender Paarsegnung, am 13. Oktober,
- das Hochamt zu **Allerheiligen**, das in bewährter Form von Uwe Harrer, dem Symphonieorchester und den Sängern:innen des Cantus Michaelis musikalisch

umrahmt wird. (Charles Gounod: Messe brève; Antonio Salieri: Justorum Animae).

- Den Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der Pfarre zu **Allerseelen** gestaltet die Band „Wunderkinder“.

Alle Gruppierungen starten im Herbst mit einem bunten Programm. Wenn Sie nach spirituellen Angeboten suchen, besuchen Sie unsere **OASE** oder das **Friedensgebet**. Aber auch für Unterhaltung und gute Gespräche gibt es viele Möglichkeiten. Schauen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie!

*) Alle Ehepaare, die 2024 entweder 25, 40, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind, möchten wir zum Mitfeiern des Gottesdienstes einladen. Wir ersuchen um Anmeldung bei Diakon Andreas Neubauer (andreas.neubauer@dioezese-linz.at oder Tel. 0677/6420 8033). Bitte geben Sie sowohl Ihre Namen als auch das Jahr an, in dem Sie geheiratet haben.

VORSCHAU DEZEMBER

Adventkranzsegnung und Abendgottesdienst
Samstag, 30. November
19 Uhr, Pfarrkirche

Familiengottesdienst 1. Advent
Sonntag, 1. Dezember
10 Uhr, Pfarrkirche
anschließend Pfarrbuffet
(Bratwürstlsonntag)

Nikolausaktion 2024

Donnerstag, 5. Dezember
Freitag, 6. Dezember
Die Pfarre bietet auch heuer wieder Hausbesuche durch den Nikolaus an. Telefonische Anmeldungen werden in der Zeit vom 18. November bis 2. Dezember im Pfarrsekretariat entgegengenommen (Tel. 0732/67 28 38).



Pfarr-Termine

kfb Frauen

19. September bis 12. Dezember
kfb-Tanzen mit Isabella Roth
jeweils Donnerstag von 17.30 bis 18.45 Uhr, Michaelszentrum
Mittwoch, 9. Oktober
Einladung zu Kaffee und Kuchen
14.30 Uhr, Michaelszentrum

Müttergebet

jeden 1. Montag im Monat
16:30 Uhr, Michaelszentrum

Begegnungscafe

Mittwoch, 2. Oktober
Mittwoch, 6. November
10 Uhr, Michaelszentrum

Friedensgebet und musikalische Meditation

Mittwoch, 2. Oktober
Mittwoch, 6. November
17 Uhr, Pfarrkirche

Frauenmosaik

Mittwoch, 2. Oktober
Mittwoch, 6. November
19:30 Uhr, Michaelszentrum

Kirchenkaffee Rufling

Sonntag, 6. Oktober
Sonntag, 3. November
nach dem Gottesdienst, Dorfstadl

Offener Babytreff

Dienstag, 8. und 22. Oktober
Dienstag, 5. und 19. November
Dienstag, 3. und 17. Dezember
14.30 bis 16 Uhr, Michaelszentrum

Seniorenwallfahrt Pöstlingberg

Mittwoch, 9. Oktober
10:00 Uhr Pöstlingbergkirche

OASE

Mittwoch, 9. Oktober
Mittwoch, 13. November
19 Uhr, Pfarrkirche

KMB Männerrunden

Mittwoch, 9. Oktober
(Diskussionsrunde „Künstliche Intelligenz“)
Mittwoch, 6. November
(Thema „Demokratie gestalten“)
19:30 Uhr, Michaelszentrum

Witwenrunde

Donnerstag, 10. Oktober
Donnerstag, 14. November
14 Uhr, Michaelszentrum
Mittwoch, 27. November, 8 Uhr
Gedenkgottesdienst für verstorbene Partner, anschließend Frühstück im Michaelszentrum

Pfarrsenior:innentreff

Mittwoch, 16. Oktober
Mittwoch, 20. November
14:30 Uhr, Kleiner Pfarrsaal

Bibelrunde

Donnerstag, 31. Oktober
Donnerstag, 28. November
Donnerstag, 19. Dezember
19 Uhr, Michaelszentrum

SelbA-Training

Donnerstag, 7. November
9 - 10:30 Uhr, Michaelszentrum
Anmeldung für alle sechs Einheiten erbeten bei Maria Holoubek
Tel. 0650/6446619
(weitere Termine gibt es bei der Anmeldung)

Aktuelle Pfarrtermine finden Sie auch auf unserer Homepage unter „Gemeinschaft/ Gruppen und Gruppierungen“ bzw. „Liturgie und Verkündigung/ spirituelle Impulse“.

Raiffeisen Linz-Land West

BEWÄHRTES BEWAHREN. UNSER SPARBUCH. WIR MACHT'S MÖGLICH.

* Selbstverständlich bieten wir unsere attraktiven Konditionen auch in unserer Online Sparwelt an.

WIR HABEN ES NOCH!*

rb-llw.at

SelbA

SelbA-Training

für Frauen und Männer
im Michaelszentrum
ab Donnerstag 7. November 2024
mit Maria Holoubek

Was ist SelbA Training?
SelbA verbindet Gedächtnistraining mit körperlicher Bewegung und wird ergänzt durch ein Kompetenztraining mit praktischen Tipps und Hilfen für den Alltag.

Unkostenbeitrag: 6 Einheiten insgesamt € 50,-
Anmeldung erbeten bei:
Maria Holoubek Tel.: 0650/6446619

Veranstalter: kfb Pfarrgemeinde Leonding-St. Michael

kfb Für dich da! Pfarrgemeinde LEONDING-ST. MICHAEL

PFARRKANZLEI



Pfarramt Leonding-St. Michael

Michaelsbergstraße 25, 4060 Leonding
0732/67 28 38, Fax: 0732/67 28 38 - 17,
0676/8776 6177

pfarre.leonding@dioezese-linz.at

www.pfarre-leonding.at

Pfarrsekretärinnen Gabriela Leitner, Sieglinde Prenninger, Sandra Payerl, Mesnerin Regina Biladt.

Michaelszentrum-Informationen im Sekretariat

Öffnungszeiten/Pfarrsekretariat: Montag bis Freitag
9 - 11 Uhr

SEELSORGER:INNEN



Hauptamtliche Seelsorgerin Maria Fischer 0676/8776 5177

Hauptamtliche Seelsorgerin Renate Moser 0676/8776 6445

Kurat Alois Balint 0732/68 20 96

Kurat Andreas Altrichter 0676/8776 5346

Diakon Andreas Neubauer 0677/6420 8033

Altenheim-Seelsorgerin Elisabeth Knapp-Leonhartsberger
0676/8776 1254

Sonntag, 6. Oktober, Erntedankfest

10:00 Uhr Pfarrkirche

Sonntag, 13. Oktober, Ehejubiläumsgottesdienst mit Paarsegnung

10:00 Uhr Pfarrkirche

anschließend Agape

Samstag, 26. Oktober, Gedenkgottesdienst F. X. Ecker,

25 Jahre nach seinem Tod

19:00 Uhr Pfarrkirche

Mittwoch, 1. November, Allerheiligen Hochamt (Charles Gounod:

Messe brève; Antonio Salieri: Justorum Animae),

Symphonieorchester und Cantus Michaelis,

Leitung: Uwe Chr. Harrer

10:00 Uhr Pfarrkirche

Mittwoch, 1. November, Allerheiligen

Gräbersegnung und Totengedenken

14:00 Uhr Pfarrfriedhof

Totengedenken und Gräbersegnung

14:00 Uhr Stadtfriedhof

Donnerstag, 2. November, Allerseelen – Gedenkgottesdienst für die

Verstorbenen der Pfarrgemeinde

gestaltet von der Band „Wunderkinder“

19:00 Uhr Pfarrkirche

Sonntag, 24. November, Christkönigssonntag –

Jungschargottesdienst

10:00 Uhr Pfarrkirche

Mittwoch, 27. November, Gedenkgottesdienst für verstorbene Partner

8:00 Uhr Alte Kirche

anschließend Frühstück im Michaelszentrum

GOTTESDIENSTE

Samstag: 19:00 Uhr Alte Kirche

Sonntag: 08:45 Uhr Dorfstadl Ruffing

10:00 Uhr Pfarrkirche

Gottesdienste an Wochentagen:

Donnerstag: 15:30 Uhr Zentrum für Betreuung und

Pflege Leonding

Regelmäßiges: Alte Kirche

Samstag: 07:15 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag: 14:00 Uhr Rosenkranzgebet

Familiengottesdienst:

Sonntag, 1. Dezember, 1. Adventssonntag

10:00 Uhr Pfarrkirche

Kinderkirche:

Sonntag, 13. Oktober

Sonntag, 17. November

10:00 Uhr Michaelszentrum

Jugendgottesdienst „Saturday Night Spirit“:

Samstag, 12. Oktober

Samstag, 16. November

19:00 Uhr Pfarrkirche

TAUFTERMINE



Tauftermine:

5. Oktober, 12. Oktober,

9. November, 16. November

PFARRCHRONIK



Der Herr segne die Neugetauften, ihre Eltern und

Paten: Miriam Lauß, Leo Johann Sebastian Leinhart,
Ida Luisa Wörister, Emily Aistleitner



Wir gedenken: Franz Schwarz, Johann Magerl, Pauline Gebetsberger, Theresia Krebs, Ferdinand Weinberger, Maria Ortbauer, Alfred Kislinger, Zäzilia Puchner, Rainhard Schön, Alois Schwarz

KRANKENKOMMUNION



Gerne bringen wir Ihnen, wenn Sie krank sind oder aus einem anderen Grund nicht am Gottesdienst teilnehmen können, die Kommunion. Bitte rechtzeitig in der Kanzlei melden.

FRIEDHOF



Ansprechpersonen in der Pfarrkanzlei:
Sieglinde Prenninger: zu den Kanzleizeiten
Friedhofsverwalter: Franz Stöttinger